

Gemeinde Quarnbek

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, 24. Mai 2012,
im Sportlerheim Fortuna Stampe,
in Strohbück**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Anzahl der Besucher: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 179 bis 184 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 10.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesende:

a) stimmberechtigt:

1.	Bürgermeister	Klaus	Langer
2.	Gem.Vertr.	Siegfried	Großmann
3.	Gem.Vertr.	Fred	Thiesen
4.	Gem.Vertr.	Harald	Steffen
5.	Gem.Vertr.	Wilhelm	Möller
6.	Gem.Vertr.in	Dr. Angela	Neumann
7.	Gem.Vertr.	Wolfgang	Gradert
8.	Gem.Vertr.in	Birgit	Rathje
9.	Gem.Vertr.in	Gunda	Niemann
10.	Gem.Vertr.in	Maike	Von Halle
11.	Gem.Vertr.	Cedric	Boudin
12.	Gem.Vertr.	Horst	Haß
13.	Gem.Vertr.	Carsten	Bock

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Reiser

Amt Achterwehr - Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 15.05.2012 auf Donnerstag, den 24.05. 2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03.Mai 2012.
3. Bericht des Bürgermeisters.
4. Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.
5. Einwohnerinnen und Einwohner Fragen.
6. Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2011 gem. § 94 Gemeindeordnung.
7. Stellungnahme und Beschlussfassung zur 2. Auslegung der Planungsunterlagen NOK-Ausbau Oststrecke
8. Beschlussfassung über die Sanierung des Rad- u. Gehweges von Flemhude Richtung Achterwehr – Autobahnbrücke.
9. Beschlussfassung über die Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes für das Gemeindegebiet.
10. Verschiedenes.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Langer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anträge auf Änderungen / Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Bgm. Langer schlägt vor, alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu behandeln.
StV.: einstimmig dafür.

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03. Mai 2012

Zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. Mai 2012 werden / sind folgende Änderungen gewünscht / erfolgt:

1. TOP 4, 1. Absatz:
Änderung von „...der Jugendgruppe des Kindergartens...“ in „...der Jugendgruppe der Gemeinde...“
2. TOP 4, 3. Absatz, Satz 1:
Änderung von „Gemeindevertreter Großmann“ in „Gemeindevertreterin Rathje“
3. Hinter dem ersten Absatz im TOP 7 ist einzufügen:
„Nach Verlesung des Protokolls der Sozialausschusssitzung vom 18.04.2012 durch die Gemeindevertreterin Maike von Halle wird deutlich, dass sowohl die Mitarbeiter der Kindertagesstätte, als auch die Mehrheit des Ausschusses bei keiner Gegenstimme, lediglich einen Mehrbedarf von 25 Stunden/Woche sah.“

4. Bgm. Langer berichtet, dass der TOP 14 neu formuliert wurde (Änderung wurde allen GemeindevertreterInnen ausgehändigt und lautet nun wie folgt):
Gemeindevertreterin Frau Dr. Neumann berichtet über die Beratung im Sozialausschuss bezüglich der finanziellen Unterstützung von Tagespflegeeltern von U3-Kindern. um eine Gleichbehandlung der Betreuung von U3-Kindern in den Gemeindlichen Kindergärten und bei Tagespflegeeltern anzustreben, hatte der Kreis vorgeschlagen, das die Gemeinden sich an den Betreuungskosten bei Tagespflegeeltern in Höhe von 1€ pro Kind/Stunde beteiligen sollen.
StV: einstimmig dafür
Damit ist der Antrag in der neuen Form angenommen.

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.Mai 2012 wird mit den o.a. Änderungen genehmigt.

StV.: einstimmig dafür

Über die Bestätigung des Protokolls über die nicht-öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.Mai 2012 wird in der nächsten Sitzung verhandelt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Langer berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung. Der Bericht liegt **jedem** Protokoll als Anlage 1 bei.

TOP 4: Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Gemeindevertreter Gradert fragt nach dem Sachstand über die Einstellung eines Erziehers/in für den Kindergarten (siehe TOP 7 des Protokolls vom 03.05.2012).

Bgm. Langer erklärt, dass die Annoncen in die entsprechenden Medien eingestellt wurden. Er merkt diesbezüglich an, dass es aufgrund der geringen Wochenstunden schwer sein wird, geeignete Bewerber zu finden. Weiterhin weist Bgm. Langer auf den derzeit hohen Krankheitsstand des Kindergartenpersonals hin.

Gemeindevertreterin Frau Dr. Neumann weist darauf hin, dass die Ausschreibung früher hätte stattfinden können/müssen. Sie fragt in diesem Zusammenhang nach, wann die Bewerbungsfrist endet. Bgm. Langer erklärt, dass der Einstellungstermin auf den 15.07.2012 festgelegt wurde; die Bewerbungsfrist 14 Tage davor endet.

Gemeindevertreterin Frau Dr. Neumann bittet darum, den gleichen bzw. ähnlichen Personenkreis wie bei der letzten Einstellung zu beteiligen.

Gemeindevertreterin Frau Niemann bittet den Bürgermeister, eine Vereinbarung bezüglich des Versicherungsschutzes mit der derzeit ehrenamtlichen Helferin in der Jugendgruppe der Gemeinde, abzuschließen (siehe TOP 4. Erster Absatz des Protokolls v. 03.05.2012). Bgm. Langer sagt dieses zu.

TOP 5: Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Seitens der Bürger wird nochmals gefragt, wie der Sachstand bezüglich der Anbindung der Gemeinde durch die Busgesellschaft „Autokraft“ ist. Bgm. Langer berichtet, dass die Verhandlungen immer noch laufen.

TOP 6: Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2011 gem. § 94 Gemeindeordnung

Gemeindevertreter Herr Haß berichtet, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 keine Beanstandungen ergab.

Er berichtet weiterhin, dass der Jahresabschluss mit einem Soll-Überschuss in Höhe von 205.812,01 € abschließt. Daneben war die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 130.300,00 € nicht erforderlich. Es konnte somit eine Gesamt-Abschlussverbesserung in Höhe von 336.112,01 € erzielt werden.

Weiterhin sind Haushaltsüberschreitungen bei der „Zweckumlage Schulträgerschaft Amt“ in Höhe von 31.399,82 €; bei dem „Investitionskostenanteil Schulkostenbeitrag f. Gymnasien“ in Höhe von 13.500,00 € und bei dem „Investitionskostenanteil Schulkostenbeitrag Gemeinschaftsschulen“ in Höhe von 4.750,00 € entstanden.

Der Gemeindevertretung wird daher vom Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen, die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 49.649,82 € zu genehmigen und die Jahresrechnung 2011 unverändert festzustellen.

StV.: einstimmig dafür.

Sodann genehmigt die Gemeindevertretung die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 49.649,82 € und stellt die Jahresrechnung 2011 unverändert fest.

TOP 7: Stellungnahme und Beschlussfassung zur 2. Auslegung der Planungsunterlagen NOK-Ausbau Oststrecke

Die Beschlussvorlage und der Beschlussvorschlag (Entwurf) liegt jedem/jeder Gemeindevertreter/In vor.

Folgende Ergänzungen sollen mit aufgenommen werden:

1. Pkt. 1.5:

„Der 2. Schutenanleger auf der Nordseite für das Verbringen des Abraumes von der Südseite des NOK ist mit aufzunehmen. Hier fehlt ein Lärmgutachten und eine Isophonkarte. Die Gemeinde erwartet auch hier Abhilfe.“

2. Pkt. 2.2, 2. Absatz:

„Das Baustellenkonzept/ und die Bauablaufplanung ist in das Planfeststellungsverfahren mit aufzunehmen. Soweit sich Änderungen ergeben haben, sind diese in das Verkehrskonzept einzuarbeiten.“

StV: 12 dafür 1 Enthaltung 0 dagegen.

Damit ist die Stellungnahme der Gemeinde mit den o.a. Ergänzungen beschlossen.

Der endgültige Entwurf ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

TOP 8: Beschlussfassung über die Sanierung des Rad- und Gehweges von Flemhude Richtung Achterwehr – Autobahnbrücke.

Gemeindevertreter Großmann berichtet, dass diese Angelegenheit im Wegeausschuss behandelt wurde. Das Abstimmungsergebnis endete im „Patt“.

Bgm. Langer und Gemeindevertreter Steffen äußern sich dahingehend, dass eine Kostenbeteiligung der Gemeinde von 30% der Gesamtkosten als Chance gesehen werden müsse. Die Gemeindevertretung möge daher folgendes beschließen:

Die Gemeindevertretung stimmt einer Sanierung des Geh- und Radweges von Flemhude Richtung Achterwehr – Autobahnbrücke unter der Bedingung, dass der Anteil der Gemeinde 30% der Gesamtkosten nicht übersteigt, zu.

STV: 10 dafür 3 Enthaltungen 0 dagegen.

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 9: Beschlussfassung über die Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerät für das Gemeindegebiet

Gemeindevertreter Großmann berichtet, dass in den Gemeinden Ottendorf und Melsdorf bereits Geschwindigkeitsmessgeräte angeschafft wurden. Die Gesamtkosten eines Gerätes belaufen sich auf ca. 2.500,00 €. Der Wegeausschuss hat sich einstimmig für die Anschaffung ausgesprochen.

Gemeindevertreter Möller fragt, was die Anschaffung des Gerätes für Vorteile bringt. Bgm. Langer erklärt, dass das neue Gerät als Ersatz für das alte zu sehen ist. Es weist die Autofahrer auf die gefahrenen Stundenkilometer hin.

Gemeindevertreter Herr Gradert erläutert, dass das neue Gerät auch aufzeichnen kann und somit auch eine Statistik für anschließende Auswertungen erfolgen kann.

Gemeindevertreterin Frau Dr. Neumann fragt in diesem Zusammenhang, wer das Gerät umstellt und die Pflege betreibt. Bgm. Langer erklärt, dass für das Platzieren die Gemeindearbeiter zuständig sind und dass dieses neue Gerät besser zu handhaben ist, als die älteren. Die Auswertung erfolgt durch die liefernde Firma und ist im Preis mit inbegriffen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes für das Gemeindegebiet.

StV: einstimmig dafür

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 10 Verschiedenes

Es liegen keine Anträge vor

Weiteren Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Langer schließt um 20.15 Uhr die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer